

1. Bundesliga, 2010/11, 11. Spieltag

**Hamburger SV**

-

2:1 (1:1)**1899 Hoffenheim**Hamburger SV
1.
1899 Hoffenheim

15.

30.



45. 46.

60.

75.

90.

Hoffenheim im zweiten Durchgang zu passiv

Petric köpft HSV zum Sieg

Mit einer Energieleistung über die vollen 90 Minuten erkämpfte sich der Hamburger SV den Erfolg gegen Hoffenheim. Früh ging die TSG durch einen Elfmeter in Führung, doch Westermann und Petric sorgten für die Wende zugunsten der Hanseaten.

Hamburgs Trainer Armin Veh stellte seine Anfangsformation nach dem [2:3 gegen die Geißbockelf aus Köln](#) auf drei Positionen um. Ze Roberto (links) und Demel (rechts) ersetzten Tesche und Rincon auf den Außenpositionen der Abwehrkette. Zudem spielte Jarolim für Son.

Hoffenheims Chefcoach Ralf Rangnick stellte im Vergleich zum [4:0-Heimsieg gegen Hannover 96](#) zweimal um. Torhüter Starke

(Bauchmuskelerverletzung) musste passen und wurde durch Haas ersetzt. Desweiteren kehrte Salihovic in die Anfangsformation zurück und ersetzte Sigurdsson.



In den Augen von Schiedsrichter Perl ein elfmeterreifes Foul: Pitroipa (hinten) gegen Ba.

© picture-alliance

Die Partie begann mit einem Paukenschlag. In der 5. Minute setzt sich Mlapa in halbrechter Position im Strafraum durch und legte in die Mitte zu Ba quer. Der Senegalese wurde im Zweikampf leicht von Pitroipa angerempelt und kam zu Fall (5.). Für Schiedsrichter Perl ein elfmeterreifes Foul. Salihovic ließ sich die Chance nicht entgehen und brachte Hoffenheim früh in Führung (6.).

Der HSV versuchte in der Folge verbissen, nach vorne zu spielen, hatte gegen die aggressiv verteidigende TSG jedoch Probleme im Spielaufbau. Dennoch konnte Trochowski einen ersten Wardschuss aus der Distanz auf das Tor von Haas abgeben (11.). Wenig später köpft Petric aus zentraler Position knapp vorbei (14.). Dann kam es nach einem Drobny-Abschlag zu

einem Missverständnis zwischen Rudy und Haas, das Guerrero aus zu spitz gewordenem Winkel nicht ausnutzen konnte (18.).

Die Hamburger hatten mehr Spielanteile, doch Hoffenheim konterte gefährlich. So zwang Rudy vom Strafraumrand Drobny zu einer Faustabwehr (20.). Zehn Minuten später rutschte dem tschechischen Keeper ein wuchtiger Schuss von Ba beinahe durch die Finger (30.).

In der Schlussphase der ersten Halbzeit wurde es dann noch einmal turbulent. Erst zwang Weis aus 17 Metern Drobny zu einer Faustabwehr (43.), dann vergab Petric eine gute Gelegenheit am Hoffenheimer Strafraum, weil er sich zum Abspiel auf Kacar entschied, anstatt selbst zu schießen (44.). Eine Minute später dann aber der Ausgleich: Nach Demel-Flanke leitete Petric den Ball gekonnt volley in die Mitte weiter, wo Westermann nur noch einschieben musste (45.). Dann ging es in die Halbzeit.

HSV erhöht den Druck

Hoffenheim kam mit Schwung aus der Kabine, doch der HSV hatte die erste gute Chance mit einem Freistoß vom Strafraumrand, der aber in der Mauer landete (51.). Zunächst blieb aber die TSG gefährlicher. Ba zwang erst Drobny zu einer Faustabwehr (54.), dann traf der Senegalese nach einem Salihovic-Freistoß nur die Querlatte (55.).

Danach erhöhte der HSV mit zunehmender Spieldauer wieder den Druck. Guerrero scheiterte in der 58. Minute aus der Drehung. Petric verfehlte eine Hereingabe im Strafraumzentrum nur ganz knapp (72.). Vier Minuten später dann allerdings Glück für die Hanseaten, dass Ba auf seinem Weg zum Tor wegen einer

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke**Hamburger SV****Aufstellung:**

Drobny (3) - Demel (4) , Westermann (4) , Mathijsen (3) ,
Zé Roberto (3,5) - Jarolim (4) - Kacar (5) , Trochowski (2,5) -
Pitroipa (3) , Guerrero (4) - Petric (2)

Einwechslungen:

74. Son für Pitroipa
80. Rincon für Kacar

Reservebank:

Mickel (Tor), Besic, Tesche, Ben-Hatira, Choupo-Moting

Trainer:

Veh

1899 Hoffenheim**Aufstellung:**

Haas (3,5) - Beck (4,5) , Vorsah (4) , Compper (4) ,
Luiz Gustavo (4) - Rudy (4) - Weis (3,5) , Salihovic (3) -
Mlapa (3) , Ba (2,5) , Obasi (4,5)

Einwechslungen:

64. Vukcevic für Obasi
81. Sigurdsson für Mlapa
85. Ibisevic für Weis

Reservebank:

Grahl (Tor), Gulde, Ibertsberger, Eichner

Trainer:

Rangnick

Tore & Karten**Torschützen**

0:1 Salihovic (6., Foulelfmeter, Linksschuss, Ba)
1:1 Westermann (45., Rechtsschuss, Petric)
2:1 Petric (83., Kopfball, Zé Roberto)

Gelbe Karten

HSV: Jarolim (1. Gelbe Karte)

Hoffenheim: Luiz Gustavo (4. Gelbe Karte), Beck (2.), Compper (1.)
, Mlapa (2.)**Spielinfo****Anstoß:**

06.11.2010 15:30 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena

Zuschauer:

54162

Spielnote: 3

unterhaltsame Begegnung mit Spannung.

Chancenverhältnis:

6:6

Eckenverhältnis:

8:6

Schiedsrichter:

Günter Perl (Pullach) Note 4

Der 11. Spieltag

Schalke 04	-	St. Pauli	3:0 (1:0)
HSV	-	Hoffenheim	2:1 (1:1)
Eintr. Frankfurt	-	Wolfsburg	3:1 (2:0)
M'gladbach	-	München	3:3 (1:2)
Freiburg	-	Mainz 05	1:0 (0:0)
Nürnberg	-	Köln	3:1 (2:1)
Hannover	-	Dortmund	0:4 (0:1)
Leverkusen	-	Kaiserslautern	3:1 (1:1)
Stuttgart	-	Bremen	6:0 (3:0)

Die Tabelle

vermeintlichen Abseitsstellung zurückgepfiffen wurde (76.). Auf der Gegenseite vergab der freigespielte Son eine gute Chance eher kläglich (78.).

Doch die Mühen der Hamburger wurden doch noch belohnt: Ze Roberto kam auf der linken Seite zum Flanken, in der Mitte sprang Petric höher als die zu passiv agierende komplette Hoffenheimer Viererkette und köpfe zum 2:1 ein (83.). Danach spielte die Veh-Elf den knappen Vorsprung souverän nach Hause.

Kommendes Wochenende steht der 12. Spieltag auf dem Programm. Hamburg reist am Freitagabend (20.15) zum Spitzenreiter und gastiert bei Borussia Dortmund. Die TSG Hoffenheim empfängt am Sonntag um 15.30 Uhr den Sportclub aus Freiburg.

06.11.2010, 17:25